

WAHLKAMPF / Grünen-Sprecherin Dr. Eva Glawischnig und Klubobfrau Dr. Madeleine Petrovic sagten der Bürgerinitiative Pfaffenberg ihre Unterstützung zu.

Steinbruch im Blickpunkt

DER WAHLKAMPF

HAINBURG / Als Gegenveranstaltung zu den bevorstehenden Feierlichkeiten „100 Jahre Steinbruch Hollitzer“ und nicht als Wahlveranstaltung deklarierte Adolf Reichel von der Bürgerinitiative Pfaffenberg die gestrige Pressekonferenz „100 Jahre Steinbruch Pfaffenberg sind genug“.

Grünen-Sprecherin Eva Glawischnig und Klubobfrau Madeleine Petrovic und BI-Sprecher Peter Reichel diskutierten mit den Anrainern über den aus Sicht der Grünen und der BI rechtswidrigen Abbau im Natura 2000-Gebiet: „Wir sind überzeugt, dass dieser Fall rechtswidrig ist. Ganz offen gesagt, halte ich das für einen Schwarzabbau“, sprach Petrovic harte Worte in Richtung Behördenvertreter und Steinbruchbetreiber, die diese Anschuldigungen bereits mehrmals dementierten. Glawischnig fordert vor allem eine lückenlose Klärung in puncto Rechtslage und versprach, gegebenenfalls einzuschreiten. „Eine Umweltverträglichkeitsprüfung müsste auf alle Fälle durchgeführt werden“, so Glawischnig. Heftige Kritik erntete auch das Hollitzer-Projekt „experimentelle

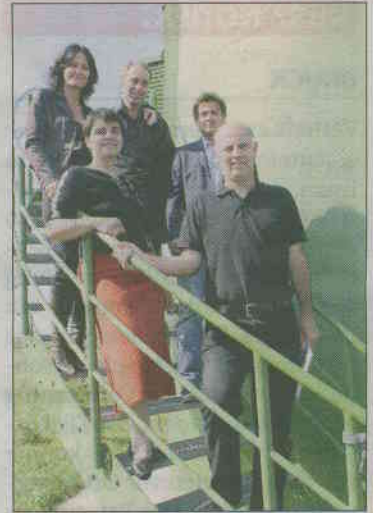


Madeleine Petrovic, Eva Glawischnig und Peter Reichel bei der Pressekonferenz in Hainburg.

FOTO: SCHWARTZ

Archäologie am Pfaffenberg“. „Hier wurden Kulturdenkmäler wie der Jupiter-Tempel vernichtet“, so Petrovic. CEMEX-Prokurist Bernd Wanivenhaus erklärte bereits in der montägigen Pressekonferenz im Steinbruch (siehe dazu Bericht S. 13): „Von der Zerstörung von Kulturgütern kann nicht die Rede sein. Es wurden viele Exponate geborgen, die im Hainburger Depot aufbewahrt werden.“ Während die Grünen und die Initiative vom Steinbruchbetreiber die Einhaltung gesetzlicher Bedin-

gungen fordern - was auch eine Schließung des Steinbruchs bedeuten könnte - betont Hollitzer-Geschäftsführer Johannes Leithner: „Wie werden uns sicher nicht freiwillig zurückziehen.“



Bevor es am Dienstag zur großen Wahlkampfveranstaltung nach Wiener Neustadt weiterging, besichtigten Eva Glawischnig und Madeleine Petrovic gemeinsam mit Wolfgang Wippler noch den Windpark in Bruck.

DIE WAHL

NATIONALRATSWAHL 2006



Brille: Fielmann. Kleine Preise statt großer Worte.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode: über 2.000 Brillen, die großen Marken und internationalen Couturiers. Alle mit drei Jahren Garantie. Und alle zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann gibt Ihnen die Geld-zurück-Garantie*.

- **Topmodische Brille mit Glas- oder Kunststoffgläsern**
mehr als 200 Modelle, Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie € 19⁵⁰
- **Zum Nulltarif: Brillen für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre**
Sie zahlen nicht für die Fassung, Sie zahlen nicht für die Gläser. Rezept genügt, 3 Jahre Garantie € 0⁰⁰
- **Sonnenbrille in Ihrer Stärke**
mehr als 200 topmodische Modelle, Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie € 23⁵⁰

Die Champagnerwette

***Geld-zurück-Garantie:** Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Preis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis. **Brille: Fielmann.**

fielmann
www.fielmann.com

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode. Mehr als 500x in Europa. 22x in Österreich. Auch in Ihrer Nähe. **Amstetten**, City Center Amstetten; **Baden**, Pfarrgasse 1; **Krems**, Bühl Center; **St. Pölten**, Kremser Gasse 14; **Vösendorf-Süd**, SCS; **Wiener Neustadt**, Herzog Leopold-Straße 9 und **6x in Wien**.